



naturschutzakademie.at



16.12.2021

PRESSEMITTEILUNG

Buntes Burgenland – Feuchtwiesen entdecken: Erfolgreicher Abschluss des „Feuchtwiesen-Jahres“!

Eigentlich war ein rauschendes Fest für 80-100 Personen geplant. Einmal mehr musste in diesem Projekt aufgrund Corona umdisponiert werden: Dabei bewiesen die Pädagoginnen der Volksschulen in Gattendorf, Leithaprodersdorf, Purbach und Schattendorf, sowie das Projektteam von *naturschutzakademie.at*, erneut ihre Flexibilität und Kreativität und bescherten kurz vor Weihnachten nochmal viele strahlende Kinderaugen!

Bei den individuellen Besuchen vor Ort erhielten alle am Projekt teilnehmenden Schulklassen Urkunden, bunte Plakate der Feuchtwiesenerlebnisse zum Aufhängen, sowie einen USB-Stick mit „ihrem“ Kurzfilm: Den Film der Kinder beim Erforschen der vielen coolen Tieren und Pflanzen, die alle gemeinsam in den Feuchtgebieten „vor der Schultüre“ entdeckten, durften sich die Kinder in Schattendorf und Leithaprodersdorf gleich vor Ort, unter strengen Sicherheitsvorkehrungen, ansehen. In Leithaprodersdorf gaben die Kinder, unterstützt von Pädagogin Barbara Oswald-Graf, sogar noch ihr lustiges Lied von der „Insektenweihnacht“ zum Besten. In Purbach organisierte Pädagogin Gerda Friedrich eine „luftige“ Verabschiedung im Schulhof, nachdem die Fotos der von den Kindern für das Abschlussfest gebastelten Schmetterlinge schon vorab geschickt wurden.

Auch die am Projekt teilnehmenden Landwirte wurden – zumindest virtuell - vor den Vorhang geholt: Neben Naturerlebnis und Artentraining mit Schulen und Multiplikatorinnen ist es auch Ziel dieses Bewusstseinsbildungs-Projektes, innovative landwirtschaftliche Betriebe und deren Beitrag zum Schutz artenreicher Feuchtwiesen zu präsentieren. Im Kurzfilm über Karin und Gerhard Nebenmayer aus Breitenbrunn demonstrieren die beiden den gesamten Ablauf naturschutzgerechter Heuwerbung im Seevorgelände des Neusiedler Sees. Ferdinand Holzinger aus Rohrbach zeigt im Film seine erfolgreiche Beweidung mit Angus-Rindern rund um das Naturschutzgebiet der Rohrbacher und Schattendorfer Teichweisen.

Und so konnten auch ohne großes gemeinsames Abschlussfest alle Teilnehmenden ihre Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Besonders schön formuliert von Pädagogin Claudia Ostermayer aus der Naturparkschule Schattendorf: „Wir haben Wetter und Corona getrotzt! Wenn die Kinder in ein paar Jahren an ihre Volksschulzeit zurückdenken, wird ihnen dieses Projekt als eines der großen Dinge in Erinnerung bleiben!“

Landeshauptmann-Stv. Mag.a Astrid Eisenkopf schickte beste Grüße an alle Schulen und Betriebe. Sie betont: „Gerade Kinder und Jugendliche sind wichtige Multiplikatoren und Botschafter für den Umwelt- und Naturschutz. Es ist toll, wie durch dieses Projekt auf spielerische Art und Weise das Bewusstsein für eine nachhaltige Umwelt vermittelt wird.“

Das Projekt wurde vom Land Burgenland und der EU gefördert und von *naturschutzakademie.at* betreut.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Burgenland

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



naturschutzakademie.at



Weitere Informationen, sowie die Kurzfilme und viele weiteren Materialien sind auf Facebook bzw. auf der Projekt-Homepage zu finden:

<https://www.facebook.com/BuntesBurgenland/>

<https://www.buntesburgenland.at/feuchtwiesen-aktuelles>

Für Rückfragen: Projektleiterin Dr. Julia Kelemen-Finan, info@buntesburgenland.at, Tel. 0680 3000 720

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Burgenland

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

